

VERSTÄNDLICHE MEDIZIN

Blasen- und Nierengesundheit

Mi. 19.02.20, Rathaus Wiesbaden



WIESBADEN

Gesundheitsamt

www.wiesbaden.de

Blasen- und Nierengesundheit



Mit der Veranstaltungsreihe „Verständliche Medizin“ möchten wir die Bevölkerung über wichtige Gesundheitsthemen informieren und zu einem gesundheitsbewussten Handeln anregen. Experten aus der Umgebung informieren über Behandlungen und Therapien und geben Anregungen für einen gesünderen Lebensstil.

Ich wünsche Ihnen hierbei neue Erkenntnisse und viel Gesundheit.

Oliver Franz

Dr. Oliver Franz
Bürgermeister und Gesundheitsdezernent

Jeder Gang auf die Toilette ist schmerzhaft und der Harndrang ist direkt nach Aufsuchen des „stillen Örtchens“, trotz nur geringer Urinmenge schon wieder da – typische Anzeichen einer Blasenentzündung. Die Zystitis, wie die Erkrankung fachlich genannt wird, geht oft auch mit Unterleibsschmerzen oder blutigem Urin einher. Verantwortlich dafür sind meist Bakterien, die in den normalerweise sterilen Harntrakt eindringen und eine Entzündung verursachen. Frauen sind häufiger betroffen als Männer, da deren Harnleiter deutlich länger ist und Bakterien entsprechend weitere Wege zurücklegen müssen.

Sobald Nierenschmerzen, Fieber und auch Schüttelfrost auftreten, sind meist nicht mehr nur die unteren, sondern auch die oberen Harnwege betroffen: Es kommt zu einer gefährlichen Nierenbeckenentzündung. Dies ist jedoch ein eher seltener Verlauf.

Die Nieren sind das „Klärwerk unseres Körpers“, sie filtern unser Blut, sodass giftige Substanzen oder Stoffwechselabfallprodukte mit dem Urin abgegeben werden können. Gleichzeitig produzieren sie Hormone und sind unter anderem für die Regulierung des



Wasser- und Elektrolytehaushalts zuständig. Entsprechend fürsorglich sollten wir mit diesem Organ umgehen. Gesunde Ernährung und ein aktiver Lebensstil ohne Rauchen sind dabei die wichtigsten Faktoren. Da Übergewicht, Bluthochdruck und Diabetes Mellitus Nierenprobleme verursachen können, sollten Sie zusätzlich regelmäßig ihren Blutzucker und Blutdruck überprüfen lassen.

Auch Blasen- und Beckenbodenschwäche, unter denen meist Frauen leiden, werden bei unserer kommenden Veranstaltung thematisiert. Diese Beschwerden lassen sich mit konsequentem Training oder kleinen Hilfsmitteln meist gut behandeln. Es ist daher wichtig, dass Betroffene frühzeitig einen Gynäkologen oder Urologen konsultieren, um die jeweils richtigen Behandlungsmethoden zu finden.

Näheres zum Schutz Ihrer Nieren und der Harnblase erfahren Sie in der kommenden Veranstaltung „Verständliche Medizin“. Das Gesundheitsamt Wiesbaden und der Praxisverbund e.V. freuen sich auf Ihren Besuch!

Programm

Beginn:

17:30 bis 19:30 Uhr

Ort:

Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz 6
Stadtverordnetensitzungssaal (1.OG)

Programm:

Wie kann ich meine Nieren am besten schützen?

Prof. Dr. med. Frank Strutz

Diabetes und Niere

Michèle Lindenthal

(K)ein Tabu: Blasen- und Beckenbodenschwäche

Dr. med. Stefanie Buchen

Moderation:

Prof. Dr. med. Franz-Josef Prott
Praxisverbund Wiesbaden e.V.



Beim Besuch der Veranstaltung erhalten Sie einen
Stempel für das Bonusprogramm Ihrer Krankenkasse,
sofern diese Vortragsveranstaltungen berücksichtigt.

So erreichen Sie unsere Experten

Dr. med. Stefanie Buchen

Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden
0611 8472391 | s.buchen@asklepios.com
www.asklepios.com/wiesbaden

Michèle Lindenthal

Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden
0611 43-2806 | Fax 0611 43-2820
michele.lindenthal@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de

Prof. Dr. med. Frank Strutz

Nierenzentrum Wiesbaden
0611 57714203 | Fax 0611 9568330
strutz@nephrologie-wiesbaden.de

Hier finden Sie Rat und Hilfe

Blasenkrebs Selbsthilfegruppe Wiesbaden

0151 27190025 | springer@shgbh.de
www.blasenkrebs-shg-wiesbaden.de

*In Wiesbaden gibt es Selbsthilfegruppen, die zu den
Krankheitsbildern, die in unseren Veranstaltungen vorgestellt
werden, informieren und zusätzliche Unterstützung anbieten.
Weitere Infos:*

Gesundheitsamt Wiesbaden, Selbsthilfekontaktstelle

Konradinerallee 11, Eingang A, 65189 Wiesbaden
0611 313777 oder 312074
gesundheitsfoerderung@wiesbaden.de

Gefördert durch die GKV Hessen



Veranstalter: Landeshauptstadt Wiesbaden – Gesundheitsamt
und Praxisverbund Wiesbaden e.V.

Redaktion: Johanna Stiller und Daniela Ribeiro,

Kommunale Gesundheitsförderung und Selbsthilfekontaktstelle

Gestaltung: K₂o, Ullrich Knapp, www.k-2-o.de

Titelfoto: © Oxana, Foto innen Mitte: ©Halfpoint, Foto innen links: R. Berg

Druck: City Medien GmbH

In Kooperation
mit dem



VORSTAND

Prof. Dr. med. Franz-Josef Prott
Dr. med. Peter Ferdinand Hanke-Velten
Dr. Dipl. Biol. Christian Sommerbrodt
Dr. med. Jost Elborg
Dr. med. Michael Weidenfeld

ALLGEMEINMEDIZIN

Udo Emmrich | Heinz-Ulrich Frank
Dr. med. Peter Ferdinand Hanke-Velten
Dr. med. Gudrun Kasper-Dahm
Dr. med. Bettina Kern
Dr. med. Claudia Scholz-Wagner
Dr. med. Sievert Seebens
Dr. Dipl. Biol. Christian Sommerbrodt
Sylvia Sommer von Falkenburg
Dr. med. Susanne Springborn
Dr. med. Markus Velthaus

ANÄSTHESIE

Dr. med. Harald Süs

ANGIOLOGIE

Dr. med. Detlef Schulte-Hürmann

AUGENHEILKUNDE

Dr. med. Gerhard Beiter
Dr. med. Jost Elborg
Dr. med. Christian Horstmann
Johannes Thomas Litsch

CHIRURGIE

Dr. med. Daniel Vonier
Dr. med. Jochen Peter (endovenös)

DERMATOLOGIE / ALLERGOLOGIE

Dr. med. Peter W. Broichmann
Dr. med. Mario Hempel

DIABETOLOGIE

Dr. med. Canan Sürec

ENDOKRINOLOGIE

Prof. Dr. Dr. med. Elmar Keck

GYNÄKOLOGIE

Dr. med. Klaus Doubek
Dr. med. Robert Emig

HÄMATOONKOLOGIE / INNERE

Olav Heringer

HALS-NASEN-OHREN

Dr. med. Jörg Hempel
Dr. med. Michael Hempel
Dr. med. Andreas Schoppe

HUMANGENETIK

Dr. med. Dipl. Biol. Eva Schwaab

INNERE MEDIZIN / RHEUMATOLOGIE

Dr. med. Wolf-Dieter Wörth

KARDIOLOGIE

Dr. med. Eckart Listmann
Dr. med. Stefan Ott
Dr. med. Markus Sotiriou

LABORATORIUMS- / UMWELTMEDIZIN

Dr. med. Ronald Fleischauer
Dr. med. Helge Riegel

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

Prof. Dr. Dr. med. Knut A. Grötz
Dr. med. Dr. med.dent. Claus Lange

NEUROCHIRURGIE

Dr. med. Abdollah Afsah-Hedjiri

NUKLEARMEDIZIN

Dr. med. Manuela Michaelis

ORTHOPÄDIE

Dr. med. Wolfgang Birkhölzer
Dr. med. Marco Gassen
Dr. med. Markus Giesa
Dr. med. Andreas Kickenbeck

PALLIATIVMEDIZIN

Dr. med. Mechthilde Burst

PATHOLOGIE

Prof. Dr. med. Annette Fissler-Eckhoff

PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Dipl. med. Julija Thunert

PNEUMOLOGIE / INNERE MEDIZIN

Dr. med. Jürgen Thomas

PSYCHOTHERAPIE / DIPL. PSYCHOLOGEN

Prof. Dr. med. Jörg Bethge
Dipl. Psych. Helmut Dillmann
Dr. med. Christoph Tille-Raabe

RADIOLOGIE

Dr. med. Peter Grebe
PD Dr. med. Edgar Rinast
Prof. Dr. med. Karl Wernecke

SCHMERZTHERAPIE

Dr. med. Liliana Tarau

STRALENTHERAPIE

Dr. med. Markus Herkströter
Prof. Dr. med. Franz-Josef Prott
Berthold J. Scharding
Dr. med. Bodo van den Weyenberg

UROLOGIE

Prof. Dr. med. Dragana Filipas
Dr. med. Michael Weidenfeld

ZAHNMEDIZIN

Sieglinde Westphal

APOTHEKEN

Aukamm-, medicum-, Asklepios-Apotheke,
Martin Hofmann

Burg-Apotheke, Irene Philippi
Sonnen-Apotheke, Dr. Detlef Weidemann

REHAZENTRUM

Karel Kucera